



Kooperationsprojekt SENTINELLE

Schädlinge im Raps

11. – 18. März 2019

Finanziert durch die Administration des Services Techniques de l'Agriculture.

In der 11. Kalenderwoche waren die Wetterbedingungen für einen weiteren Zuflug der Stängelschädlinge (Großer Rapsstängelrüssler und Gefleckter Kohltriebrüssler) ungeeignet. Die Gelbschalen waren an allen Standorten komplett frei von Schadinsekten. Das Gros der Stängelschädlinge ist sowieso bereits in den Bestand zugewandert. Derzeit ist also kein Handlungsbedarf. Die Stängelrüssler haben auch bereits mit der Eiablage begonnen, so dass eine chemische Maßnahme jetzt zu spät käme.



Raps im Längenwachstum.

Für das Wachstum der Rapspflanzen waren die Bedingungen mehr als ausreichend. Mit Ausnahme einzelner Standorte im Ösling zeigen die meisten Rapsschläge sehr deutliches Längenwachstum, bzw. einzelne vorwitzige Pflanzen sind bereits in Knospe. Die Bestände schließen sich nun rasch. Insgesamt macht der Raps in diesem Frühjahr einen guten Eindruck, wenn auch teilweise die Wuchsstadien etwas inhomogen sind.

Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am 18. März 2019. Angegeben ist jeweils die mittlere Anzahl des Schädlings pro Gelbschale.

Region	Minette	Mosel	Gutland					Ösling	
Standort Sorte	Oberkorn LG Architekt	Burmerange Dariot	Hobscheid Exception	Simmern Exception	Everlange Penn	Bettendorf Sortenversuch	Bigelbach Exception	Wahl Exception	Reuler Dalton
Gefleckter Kohltriebrüssler	Kein Zuflug an allen Standorten, da Wetterbedingungen unzureichend.								
Großer Rapsstängelrüssler									



Bestand behandeln



Bestand kontrollieren



Keine Behandlung notwendig



Bestand bereits behandelt

Die Wettervorhersage geht davon aus, dass sich in der 12. Kalenderwoche die Wetterbedingungen aufbessern. Es wird deutlich wärmer und zumindest Mittwoch und Donnerstag sonnig mit geringen Windstärken an der Mosel und im Gutland (und teilweise auch im Ösling). Ein Zuflug des Rapsglanzkäfers ist dann möglich, aber noch nicht bekämpfungswürdig, da sich die Pflanzen noch im Stadium des Längenwachstums befinden. Man kann also die 12. Kalenderwoche in Ruhe abwarten. Im Ösling sollte man noch mal auf die Stängelrüssler in der Gelbschale achten, obwohl auch in diesen Regionen das Gros bereits im Schlag und in der Ei-Ablage sein müsste.

Kurzfassung:

- Vorhergesagte Wetterbedingungen für die 12. Kalenderwoche günstig für ersten stärkeren Zuflug des Rapsglanzkäfers.
- Raps derzeit im Längenwachstum (BBCH 30 aufwärts). Deshalb Bekämpfungsmaßnahmen gegen Rapsglanzkäfer bisher unnötig.
- Derzeit KEIN Handlungsbedarf
- Bereits zugewanderte Stängelschädlinge sind bereits in der Ei-Ablage. Eine Bekämpfung ist dann sinnlos, da die zugelassenen Insektizide die Eier im Pflanzengewebe nicht erfassen können.

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann

Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG
michael.eickermann@list.lu; 0049 173 377 58 18